

AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG
Landhaus, A-6901 BregenzAktenzahl: PrsG-3179
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 11.4.1989

An das
Bundesministerium für
Finanzen
Himmelpfortgasse 4-8
1015 Wien

Betrifft GESETZENTWURF	
Z'	26 GE/98
Datum:	14. APR. 1989
Verteilt:	18.4.89 J.

Auskünfte:
Dr. Mohr
Tel. (05574) 511
Durchwahl: 2063

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Finanzstrafgesetz geändert wird,
Entwurf, Stellungnahme
Bezug: Schreiben vom 15. März 1989, GZ. FS-110/3-III/9/89

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Finanzstrafgesetz geändert wird, werden keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

a) Alle
Vorarlberger National- und Bundesräte

b) An das
Präsidium des Nationalrates

1017 Wien
(22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom
24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 Wien

d) An alle
Ämter der Landesregierungen
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors

e) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 Wien

f) An das
Institut für Föderalismusforschung

6020 Innsbruck

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

Dr. E n d e r

F.d.R.d.A.

Hinterweger